

**Gemeinde Ottendorf**  
**Finanzausschuss**

**Niederschrift**

**über die 11. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der  
Gemeinde Ottendorf  
am Dienstag, 29. Mai 2012  
im Amt Achterwehr**

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr

**ANWESEND:**

**a) stimmberechtigt:**

Frau Heidrun Bockmeyer	(Vorsitzende)	GV
Herr Hans-Helmut Freund		GV
Herr Hans Sager		Bgl. Mitglied
Frau Susann Krause		Bgl. Mitglied
Frau Martha Friedrichsen		Bgl. Mitglied

**Als Gäste:**

Frau Sabine Sager	Bgm'in
Herr Kai Friedrichsen	GV

**b) nicht stimmberechtigt:**

Frau Vanessa Brandt	(Protokollführerin)
---------------------	---------------------

**Anzahl der Besucher:** 0

Der Finanzausschuss der Gemeinde Ottendorf hat über folgende Tagesordnung öffentlich beraten und beschlossen:

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Finanzausschusses vom 14.11.2011
4. Einwohner/Innen fragen
5. Prüfung der Jahresrechnung
6. Verschiedenes

**TOP 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

FA Vors. H. Bockmeyer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es werden gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben.

**TOP 2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3. Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Finanzausschusses am 14.11.2011**

Frau Bockmeyer merkt an, im nichtöffentlichen Teil des Protokolls der letzten Sitzung unter dem Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ mit aufzunehmen, dass die Bürgermeistern Frau Sager sowie Herr Hans Sager an der Beratung des Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen haben.

Weiterhin bittet Herr Freund, den letzten Satz auf Seite 3 im öffentlichen Teil des Protokolls „Herr Freund erklärt, dass die Endzahlen nur Zwischenergebnisse für den Haushalt 2012 sind“ zu streichen.

Mit den vorbenannten Änderungen wird die Niederschrift über die 10. Sitzung des Finanzausschusses am 14.11.2011 genehmigt.

StV.:            5 Ja            0 Nein            0 Enthaltung

**TOP 4. Einwohner/Innen fragen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 5. Prüfung der Jahresrechnung**

Zur Prüfung der Jahresrechnung 2011 stehen dem Finanzausschuss folgende Unterlagen zur Verfügung:

- a) Jahresabschluss 2011 einschl. der Vermögensübersichten
- b) drei Ordner mit Rechnungsbelegen

Es ergibt sich aus der Haushaltsrechnung 2011 folgender Sollabschluss:

	<u>Haushaltssoll €</u>	<u>Anordnungssoll €</u>
Einnahmen Verwaltungshaushalt	885.600,00	884.538,60
Einnahmen Vermögenshaushalt	259.000,00	135.888,01
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	5.401,20
- Abgang Kasseneinnahmereste	0,00	0,00
	<u>1.144.600,00</u>	<u>1.015.025,41</u>

	<u>Haushaltssoll €</u>	<u>Anordnungssoll €</u>
	885.600,00	884.538,60
Ausgaben Vermögenshaushalt	259.000,00	147.390,60
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	16.903,80
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
	1.144.600,00	1.015.025,41

### Rechnungsergebnis:

Der 1. Nachtragshaushalt 2011 sah eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 259.000,00 € zum Haushaltsausgleich vor. Die erfolgte Rücklagenentnahme betrug jedoch nur 34.445,56 €. Der Jahresabschluss schließt somit mit einer Abschlussverbesserung in Höhe von 224.554,44 € ab.

Folgende Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben haben im Wesentlichen zur Abschlussverbesserung beigetragen:

<u>Mehr-Einnahmen:</u>	<u>Betrag €</u>
Gewerbsteuer	25.605,00
Anteil Einkommensteuer	46.384,00
 <u>Weniger Ausgaben:</u>	
Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens ( <i>Straßen u. Wege, Winterdienst</i> )	26.308,00
Zuschüsse f. lfd. Zwecke an soziale od. ähnl. Einrichtungen ( <i>Zuschuss an Kirchengemeinde f. Kita in 2011 nicht gezahlt</i> )	78.060,00
Abgang von Haushaltsresten bei Baumaßnahmen bedingt durch die Umstellung auf die Doppik ( <i>Baumaßnahmen Kita, Planung /Sanierung SW- Kanal, Erschließungskosten B-Plan 4</i> )	46.020,00

Bedingt durch Die Umstellung des bisherigen kameralen Rechnungswesens auf die kommunale Doppik zum 01.01.2012 wurden keine Haushaltseinnahme- bzw. Haushaltsausgabereste gebildet.

Der Stand der Allgemeinen Rücklage belief sich zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 auf rund 506.000,- €. Nach erfolgter Rücklagenentnahme im Rahmen des Abschlusses 2011 betrug der Stand zum Ende des Haushaltsjahres rund 471.000,- €.

Folgende Haushaltsüberschreitungen hat es in 2011 gegeben:

a) Dienst- u. Schutzkleidung Feuerwehr	1.695,39 €
b) Schulkostenbeiträge f. Regionalschulen	499,16 €
c) Schulkostenbeiträge f. Ersatzschulen	932,00 €
d) Schulkostenbeiträge f. Gesamt-/Gemeinschaftsschulen	475,00 €
e) Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser	500,49 €
f) Abschreibungen Abwasserbeseitigung	9.606,85 €
g) Unterhaltung der Grundstücke	356,90 €
h) Investitionskostenant. Schulkostenbeiträge f. Regionalschulen	9.800,00 €
i) Investitionskostenant. Schulkostenbeiträge f. Ersatzschulen	1.800,00 €
j) Invest.kostenant. Schulkostenb. f. Gesamt-/Gemeinschaftsschulen	3.050,00 €
k) Erwerb bewegliches Vermögen Kita / Spielplätze	1.486,49 €

Die Bürgermeisterin ist befugt über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu 1.000,- € ohne Beschluss der Gemeindevertretung zuzustimmen. Daher sind nur die Positionen a), f), h), i), j) u. k) in Höhe von insgesamt 27.483,73 € von der Gemeindevertretung zu genehmigen.

Im Anschluss werden die vorliegenden Einnahme- und Ausgabebelege von den Mitgliedern des Finanzausschusses stichprobenartig geprüft. Beanstandungen oder Anmerkungen hat es nicht gegeben.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Ottendorf folgende Beschlussfassung:

- a) den Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 27.483,73 € werden zugestimmt
- b) der Jahresabschluss 2011 wird unverändert festgestellt

StV: einstimmig

## TOP 6. Verschiedenes

Finanzausschussvorsitzende H. Bockmeyer spricht kurz das Thema Senkung der Amtsumlage an. Frau Sager informiert hierzu, dass nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz des Amtes über eine Senkung der Umlage im Amtsausschuss beraten werden soll.

Bürgermeisterin Sager berichtet außerdem, dass die Weniger-Ausgaben im Haushaltsjahr 2012 bei dem Titel „Winterdienst“ auf eine noch fehlende Rechnung für Winterdienstarbeiten zurückzuführen sind. Diese wird ca. 5.000,00 € - 7.000,00 € betragen. Weiterhin wurde die Zuschusszahlung 2011 an die Kirchengemeinde für den Kindergarten erst in diesem Jahr gezahlt. Auch diese Ausgabe gehört eigentlich ins letzte Jahr.

Frau Sager gibt bekannt, dass der Vertrag mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Beteiligung der Gemeinde an der Finanzierung der Kindertagespflege für Kinder unter

drei Jahren mit 1,- € pro Betreuungsstunde alsbald abgeschlossen und zum 01.08.2012 in Kraft treten soll. Der Gemeinde Ottendorf liegt allerdings schon jetzt ein Antrag auf Bezuschussung für die Betreuung bei der Ottendorfer Tagesmutter, Frau Weiss, vor. In der Vergangenheit hat die Gemeinde die Betreuung bei der Ottendorfer Tagesmutter bereits mit 1,50 € pro Betreuungsstunde bezuschusst. Aus diesem Grund sollte in dem vorliegenden Fall bis zum in Kraft treten des Vertrages mit dem Kreis ebenfalls eine Bezuschussung in Höhe von 1,50 € pro Betreuungsstunde erfolgen. Die Mitglieder des Finanzausschuss nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

Abschließend bittet Frau Bockmeyer darum, dass die zuständige Fachabteilung des Amtes eine Aufstellung des Wasser-, Gas- und Stromverbrauches der Gemeinde des letzten Jahres erstellt und ihr zukommen lässt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Die Vors. H. Bockmeyer bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Heidrun Bockmeyer  
(Vorsitzende)

  
.....  
(Protokollführerin)